

**V. Symposium der TanzMedizin  
in Dresden  
11./12. Mai 2002**

Palucca Schule Dresden  
Hochschule für Tanz  
Basteiplatz 4  
01277 Dresden

Liebe TaMeD-Mitglieder und Interessenten,

Tanz spielt in Dresden eine besondere Rolle. Am 8. Januar 2002 feiert die Stadt den 100. Geburtstag von Gret Palucca. Eine herausragende Tänzerpersönlichkeit wird geehrt. Wir freuen uns daher besonders, Sie in diesem Jahr zum V. tanzmedizinischen Symposium von TaMeD an die Palucca Schule Dresden einladen zu können. Sie ist die einzige eigenständige Hochschule für Tanz in ganz Deutschland. Mit ihrer Gründung wurde ein großer Schritt vorwärts getan auf dem Weg zu einer gesellschaftlich anerkannten, etablierten Berufsausbildung für Tänzer.

Menschen durch Tanz zu eigenem Denken und Handeln zu führen, war Paluccas erklärtes, lebenslang verfolgtes Ziel. Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sind auch die Grundlagen für einen bewussten Umgang mit dem Instrument des Tänzers – seinem Körper.

Dieses Symposium gibt einen Einblick in die aktuellen Aspekte der Tanzmedizin. In zahlreichen Workshops und Vorträgen werden vielfältige Therapieformen vorgestellt, tanzmedizinische Probleme erörtert und Themengebiete rund um die medizinische Versorgung von Tänzern diskutiert. Ein interessantes Forum um Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Symposium an einer ganz besonderen Hochschule in einer traumhaften Stadt. Genießen Sie Dresden !

Richard Gilmore  
Hartmut Schöffner  
Dr. med. Liane Simmel  
*Vorstand TaMeD e.V.*

## Samstag, 11. Mai 2002

8.30 – 9.00	Eintreffen der Teilnehmer
9.00 - 9.15	Begrüßung Prof. Enno Markwart
<b>Tanz und Physiologie/ Biomechanik</b>	
9.15-9.35	<i>Die physische Leistungsfähigkeit von Bühnentänzern</i> Dr. med. Heide Cammerer, Berlin
9.35-9.50	<i>Keep Moving – Tanzspezifisches Ausdauertraining für Tänzer</i> Dr. med. Eileen M. Wanke, Bremen
9.50-10.10	<i>Belastungsfolgen am Stütz- und Bewegungsapparat im Kindes- und Jugendalter</i> Gisela Lauterbach, Ärztin, Bad Liebenstein
10.10-10.30	<i>Ist Knochenarbeit gesund?</i> Dr. med. Jürgen Strunden, Darmstadt
10.30-10.45	<b>Diskussion</b>
<b>11.00 – 12.30 Uhr Workshop-Block</b> <b>(W1) (W2) (W3) (W4)</b>	
<b>Parallel:</b> <b>Tanz und Philosophie</b>	
11.00 – 11.25	<i>Anthropologische und ästhetische Überlegungen zur Bedeutung des Tanzes</i> Prof. Annemarie Gethmann-Siefert, Institut für Philosophie, Hagen
11.25 – 11.45	<i>Der Tanz um uns: Kommunikationsverhalten heranwachsender Tänzerinnen in der Mutter-Tochter-Beziehung</i> Nicola Conraths, MA, Eastern Michigan University, USA
11.45 – 12.00	<b>Diskussion</b>

## 12.30-14.00 Mittagspause

## Samstag, 11. Mai 2002

<b>Körpertherapien</b>	
14.00 – 14.15	<i>Methoden der Körperbewusstheit im Spiegel sensomotorischen Lernens</i> Irene Sieben, Theaterwissenschaftlerin, Berlin
14.15 – 14.35	<i>Was ist Eutonie und welche Möglichkeiten bietet sie im Tanz?</i> Regina Baumgart, Heidelberg, Monika Louis, Offenburg; Eutonie- Pädagoginnen
14.35-14.50	<i>Organisches Lernen – die Feldenkrais-Methode für Tänzer</i> Veronika Fischer, Feldenkrais-Therapeutin, München
14.50-15.05	<i>Imagination und Tanz</i> Eric Franklin, Ideokinesietherapeut, Schweiz
15.05 – 15.15	<b>Diskussion</b>
15.30 – 17.00	Workshops (W5) (W6) (W7) (W8) (A1)
17.30-18.45	Mitgliederversammlung
<b>19.30</b>	<b>Get together Party mit Tanzperformance</b>

## Sonntag, 12. Mai 2002

8.30 – 9.00	Eintreffen der Teilnehmer
9.00-10.15	Workshops (W1) (W2) (W5) (W8)
<b>Freie Themen</b>	
10.30-10.45	<i>Die Problematik der Anerkennung von Berufskrankheiten bei BalletttänzerInnen</i> Dr. med. Elisabeth Exner-Grave, Bad Schönborn
10.45-11.00	<i>Die Aufgabe der Unfallversicherungsträger am Beispiel der Unfallkasse Sachsen</i> Herr Kramer, Unfallkasse Sachsen, Meißen
11.00-11.15	<i>Berufliche Umschulung des Tänzers – Hilfestellungen durch das Arbeitsamt</i> Günther Pick, ZBF, Bonn
11.15-11.30	<i>Korrekturfehler im Tanz und ihre Folgen</i> Dr. med. Liane Simmel, München
11.30-11.45	<i>Tanz und Medizin. Eine notwendige Zusammenarbeit</i> Jenny J. Veldhuis, Ballettpädagogin und Korrespondentin, Amsterdam
<b>11.45 – 12.00</b>	<b>Diskussion und Schlusswort</b>
<b>12.30 – 14.00</b>	<b>Workshops</b> <b>(W4) (W9) (W10) (W11) (A2)</b>

## Workshops

(W1)	<i>Der erfahrbare Atem</i> Claudia Feest, Atem- und Bewegungspädagogin, Berlin
(W2)	<i>Hatha-Yoga für TänzerInnen</i> Annette Helling, Yogadozentin, Berlin
(W3)	<i>Pilates-Training mit dem Pilates-Ball</i> Christin Kuhnert, Pilatetrainerin, München
(W4)	<i>Aspekte der „Stange“ im Klassischen Tanz</i> Javier Torres, Trainingsleiter Ballett Helsinki, Finnland
(W5)	<i>Die Feldenkrais-Methode</i> Jenny Coogan, Feldenkrais-Therapeuten, Dresden
(W6)	<i>Alexandertechnik – von Reaktion zu Aktion</i> Elisabeth Molle, Alexanderpädagogin, Berlin
(W7)	<i>Praktische Anwendung der Eutonie im Klassischen und Modernen Tanztraining</i> Regina Baumgart, Heidelberg, Monika Louis, Offenburg; Eutonie-Pädagoginnen
(W8)	<i>Imagination und Tanz</i> Eric Franklin, Ideokinesietherapeut, Schweiz
(W9)	<i>Entspannung des Körpers durch Fußreflexzonenmassage</i> Dagmar Mahler, HP, Rülzheim
(W10)	<i>Funktionelle Tanzanatomie: Die Einwirkung der hyperextendierten Knie auf das turn-out</i> Tina Hessel, PT, Norwegen
(W11)	<i>Konstitutionelle und erworbene Hypermobilität im Tanz</i> Prof. Vladimir Janda, Facharzt für Neurologie, Prag
<b>Arbeitskreise</b>	
(A1)	<i>Arbeitskreis Curriculum</i> Leitung: Dr. med. Liane Simmel, München
(A2)	<i>Panel: Körperbewusstseinsstechniken im Tanz</i> Leitung: Irene Sieben, Theaterwissenschaftlerin, Berlin

## Allgemeine Hinweise

- Anmeldung:** TaMeD e.V.  
Geschäftsstelle  
Sabine Tamm  
Buchenweg 6a  
76761 Rülzheim  
e-mail: [info@tamed.de](mailto:info@tamed.de)  
www.tamed.de
- Teilnahmegebühr:** Ärzte / Therapeuten / Pädagogen/Sonstige  
EUR 95.-/ 85.- für Mitglieder  
*Teilnahme an einem Tag*  
EUR 50.-/ 45.- für Mitglieder
- Tänzer / Schüler/Studenten  
EUR 80.-/ 70.- für Mitglieder  
*Teilnahme an einem Tag*  
EUR 45.-/ 40.- für Mitglieder
- Zahlung an:** TaMeD e.V.  
VR Bank Südpfalz  
BLZ 548 625 00  
Kto 11 11 868
- Übernachtungsmöglichkeiten:** Zimmerkontingent  
bis 15. 03. 02 über die Geschäftsstelle von TaMeD
- Adresse:** Palucca Schule Dresden  
Hochschule für Tanz  
Basteiplatz 4  
01227 Dresden
- Verkehrsanbindung:** vom Hauptbahnhof:  
Straßenbahn Linie 9 bis Wasaplatz  
Vom Wasaplatz mit dem Bus Linie 61  
bis Tiergartenstraße
- Vom Bahnhof Neustadt:  
Straßenbahn Linie 6 bis Schillerplatz  
Vom Schillerplatz mit dem Bus  
Linie 61 bis Tiergartenstraße

**Wir wünschen eine gute Anreise !!**